



2

NATIONALE VOLKSARMEE
 Stadtkommandantur
 - Berlin -
 Operative Abteilung

O.U., den 02. 04. 1963
 M.
 ... Ausfertigung
 ... 4 Blatt

*fei. 2.04.
 Ma. 2.04.*

Operative Tagesmeldung
 Nr. 091/63
 vom 01.04.63, 00.00 Uhr
 bis 01.04.63, 24.00 Uhr

I. Westliches Vorfeld

[...]

2. Handlungen der uniformierten Kräfte Westberlins:

a) Die Streifenförmigkeit der Duepc erfolgte vorwiegend durch Abfahren der Grenze in Abständen von 1 - 3 Stunden.

Gegen 08.15 Uhr wurde ca. 150 m südöstlich der Oberbaumbrücke (2094-9) 1./V./1.G.Brig. durch Westberliner Feuerwehr im Beisein von Duepc eine angeschwemmte Leiche aus der Spree geborgen, diese wurde gegen 09.45 Uhr von 2 männl. Zivilpersonen besichtigt wobei aus der Jackettasche ein Ausweis mit roter Hülle entnommen wurde. Bei der Leiche handelt es sich um eine männl. Person die einen Taucheranzug trug. Sie wurde gegen 11.10 Uhr durch einen Leichenwagen ins westliche Hinterland abtransportiert.

*U. Rapport Nr 94
 PdVP Beh.:
 männl. Person, die
 seit 6.2.63 vermisst
 wurde und im Bez.
 Friedrichshagen
 wohnte.
 H. W.*

In der Zeit von 10.30 - 10.50 Uhr hielt sich an der Schwedterstr./Holzbrücke ein P8W der Gapo Kennzeichen: B - 3774 mit 2 Mann auf. Diese führten Beobachtungen und machten Fotoaufnahmen von unseren Pionierarbeiten (2591-2) 2./II./1.G.Brig.

In der Zeit von 10.40 - 10.45 Uhr hielten sich an der Klemkestr. (2890-1) 3./I./1.G.Brig. 18 männl. Zivilpersonen sowie 3 Träder und 6 Jeep der Gapo auf. Diese führten Beobachtungen und machten Fotoaufnahmen von der GSA.

In der Zeit von 11.00 - 11.20 Uhr hielten sich die genannten Personen und Fahrzeuge am Lübarwer Weg (3389-3) 1./I./1.3.Brig. mit den gleichen Handlungen auf.

c) Durch den Westberliner Zoll wurden Kfz- und Fußstreifen in Abständen von 1 - 3 Stunden eingesetzt, im Bereich der 2. G.Brig. das Zollboot "Greif"

3. Handlungen der Westberliner Zivilbevölkerung:

1. Grenzbrigade

In der Zeit von 10.00 - 10.00 Uhr wurde durch 3 Westberliner Zivilpersonen am Potsdamer Platz (2489-4) 4./III.GA ca. 75 m von der Staatsgrenze entfernt das Straßenpflaster aufgerissen. Vermutlich Straßenarbeiten.

Gegen 10.42 Uhr erschienen an der Jerusalemstr. (2491-7) 1./IV.GA 3 Westberliner Zivilpersonen und brachen an der Staatsgrenze ein Ausschließfeld ein Betzplakat mit der Aufschrift

[Quelle: BArch, VA-07/4731, Bd. 2, o.P.]